

Weichthiere aus Westpreussen.

Nachtrag.

Vergl. Schrift. d. Naturf. Ges. in Danzig N. F. Bd. V. H. 1/2 und H. 4
und Bd. VI. H. 4.

Von

E. Schumann, Danzig.

1. *Limax variegatus* Drap. fand ich 1887 in einem Keller am Wallplatze. Diese Nachtschnecke ist bekanntlich über alle Erdtheile verbreitet und dürfte auch in anderen Kellern der Stadt unter Brettern leicht aufzufinden sein.

2. In der Gattung *Planorbis* zeichnet sich die Abtheilung *Segmentina* durch Lamellen im Innern des Gehäuses aus. Clessin führt in seiner deutschen Excursionsmolluskenfauna 2. Aufl. zwei Formen, welche Rossmässler nur als Varietäten derselben Art ansieht, als getrennte Arten auf, nämlich *Segmentina nitida* Müll. und *S. Clessini* Westerl. — Eine Revision meiner Sammlung hat ergeben, dass beide obengenannten Arten in Westpreussen vorkommen. Die häufigere ist *Segmentina Clessini* West., während ich *S. nitida* Müll. nur von einem Fundorte bei Riesenburg besitze. Herr Prof. Simroth hat meine Bestimmung bestätigt. Nach Clessin findet sich *S. Clessini* vorzugsweise im nördlichen Europa, in Schweden, Dänemark, Belgien, England, geht aber auch bis nach Ungarn hinunter. — E. Merkel giebt in seiner Molluskenfauna von Schlesien 1894 an, dass die zuletzt genannte Art auch für die Umgebung von Breslau die häufigere ist.

3. Von *Anodonta complanata* Ziegl., welche Muschel bisher noch nicht mit Sicherheit aus der Provinz nachgewiesen ist, befindet sich ein Exemplar im Provinzial-Museum leider ohne Fundortsangabe.

4. Ferner bewahrt das Provinzial-Museum einige besonders grosse Exemplare von *Anodonta mutabilis* Clessin var. *cygnaea* L. auf. Ein von dem so früh verstorbenen Botaniker Hellwig 1883 in Bojanowo im Kreise Schwetz gesammeltes Exemplar ist 155 mm lang, 80 mm breit und 50 mm dick. — Ein von Fräulein Lemeke in Rombitten in Ostpreussen gefundenes Exemplar ist 185 mm lang, 85 mm breit und 70 mm dick. Endlich ein aus einem Torfstich in Abbau Grabau, Kr. Pr. Stargard, durch Herrn Gutsbesitzer König gesammeltes Exemplar misst sogar 190 mm in der Länge, 95 mm in der Breite und 83 mm in der Dicke. Ähnlich grosse Exemplare sollen dort nach seiner Angabe häufig sein.

5. Von *Patula ruderata* Stud. konnte ich bisher nur einen einzigen Fundort in der Provinz angeben, nämlich Osche im Kreise Schwetz. 1892 habe ich ein Exemplar im Walde bei Oliva in der Nähe von Freudenthal gefunden.

6. Für *Sphaerium scaldianum* Norm. habe ich im ersten Nachtrage nur die Altwässer der Weichsel bei Dirschau als Fundorte angegeben. Seitdem habe ich diese Muschel auch bei Danzig in der Mottlau, sogar bis in die Stadt hinein, in Menge gefunden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [NF_9_1](#)

Autor(en)/Author(s): Schumann E.

Artikel/Article: [Weichthiere aus Westpreussen. 234-235](#)